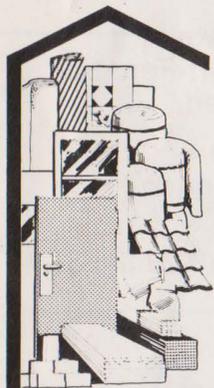


**„Was läuft heute abend?“
Frisches Veltins.**

VELTINS
PILSENER

C. & A. Veltins Brauerei,
5778 Meschede-Grevenstein,
Hochsauerland,
Telefon 0 29 34 710

KORTE GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL
Wennigloher Straße 4, 5760 Arnsberg 2



Alles aus einer Hand!

Baustoffe für den Hoch- und Tiefbau.
Klinker, Verblender, Baukeramik.
Glas- und Ornamentbausteine.
YTONG-Gasbeton.
Wand- und Bodenfliesen.
Alles für das Dach.

KNAUF-Systeme für Wand, Boden und Decke.
ISOVER-Isolierbaustoffe.
Fenster, Türen, Garagentore.
Schnitthölzer und Furniere.
Schreinereibedarf.

Und dazu fachmännische Beratung, persönliche Bedienung und zur Information eine ständige Ausstellung von Wandfliesen, Bodenfliesen und Teppichböden. Es lohnt sich immer zu Padberg/Deventer zu kommen.

Padberg/Deventer – Ihr Partner beim Bauen.



Padberg GmbH
5779 Eslohe, An der Helle 4
Telefon (0 29 73) 7 25
5778 Meschede, Ziegeleistraße
Telefon (02 91) 60 44
5760 Arnsberg-Niederreimer,
Dieselstraße 3
Telefon (0 29 31) 60 68
5778 Meschede, Jahnstraße 12
Telefon (02 91) 84 44

Padberg



futball 
AKTUELL

1. Jahrgang Nr. 5

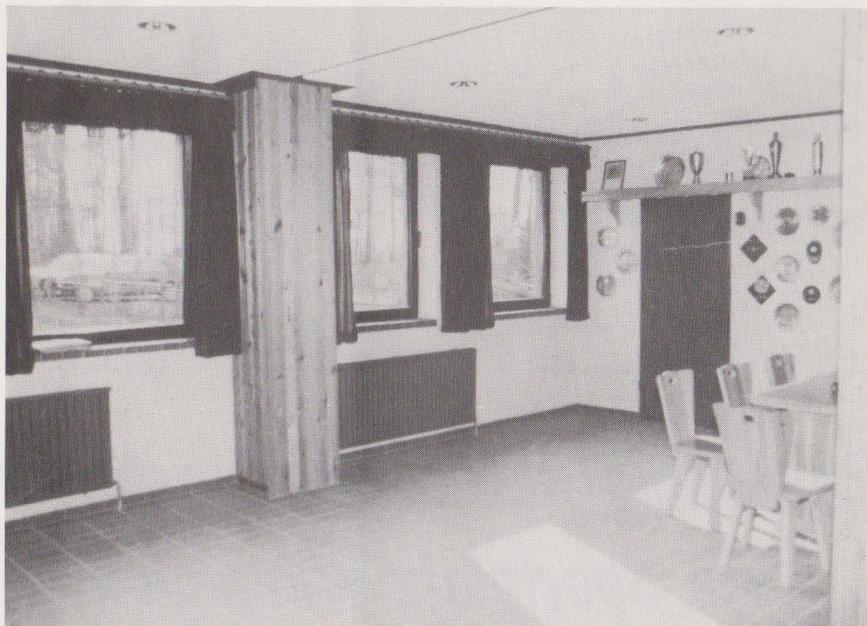
— Sonderausgabe —

Mai 1985

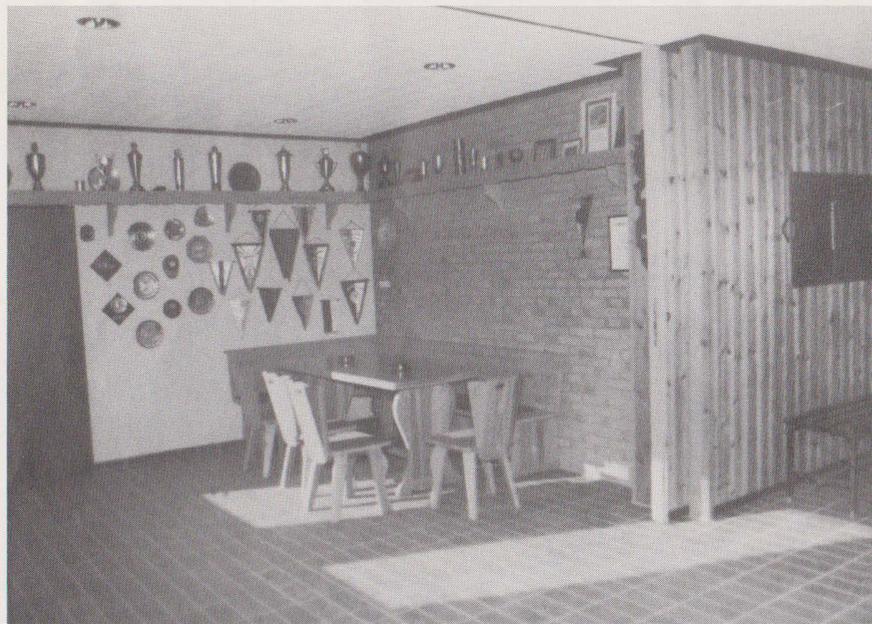
Einweihung des Umkleidegebäudes am Sportplatz Wennigloh

am Samstag, 18. Mai 1985





Kleiner Gruppenraum durch Schiebetür kombiniert mit Heimumkleidekabine



Grußwort

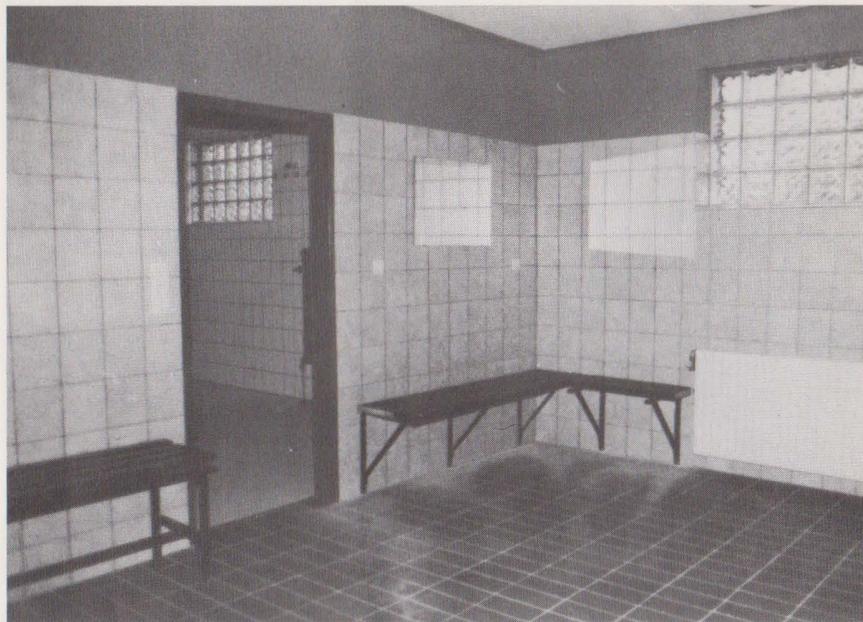
Zur Einweihung des neuen Umkleidegebäudes am Sportplatz Wennigloh entbieten wir im Namen der Stadt Arnsberg allen Beteiligten unsere herzlichsten Glückwünsche.

Wir freuen uns, daß nun auch für die Mitglieder des SuS Wennigloh die Möglichkeit besteht, sich direkt am Sportplatz umzukleiden und nach der der Gesundheit dienenden sportlichen Betätigung zu duschen. Mit der Errichtung des Umkleidegebäudes ist damit der jahrelange Umstand abgebaut worden, zum Umkleiden und Duschen in die benachbarte Schützenhalle auszuweichen.

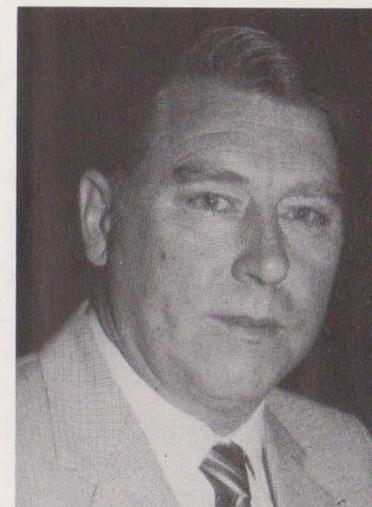
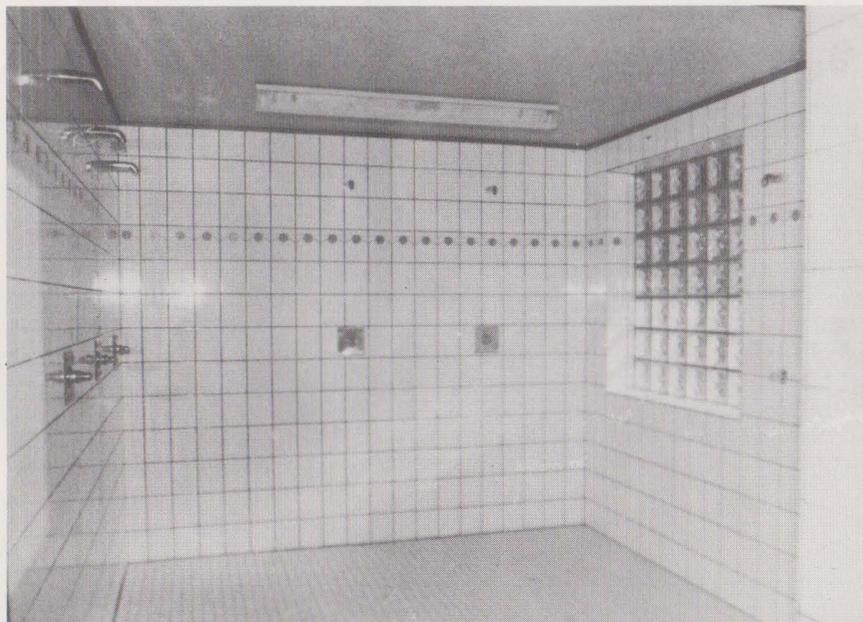
An dieser Stelle danken wir allen freiwilligen Helfern, die während der eineinhalbjährigen Bauzeit durch ihren tatkräftigen Einsatz den Bau des Gebäudes ermöglicht haben und wünschen der Einweihungsfeier einen harmonischen Verlauf.

Bürgermeister

Stadtdirektor



Gästeumkleide- mit Duschkabine



Liebe Sportfreunde,

nach 18monatiger Bauzeit kann am Samstag, dem 18. 5. 1985, unser neues Umkleidegebäude am Sportplatz seiner Bestimmung übergeben werden. Wir glauben, mit Recht stolz darauf zu sein, in unserem kleinen Dorf ein solches Bauwerk in Eigenleistung erstellt zu haben.

Erfreulich war, daß uns dabei fast alle Handwerker aus Wennigloh unterstützt haben.

Nach den mit dem Bau verbundenen und hinter uns liegenden Arbeiten, ist dies sicherlich ein Grund, zu feiern.

Wir nehmen dieses zum Anlaß, allen Helfern hier ein aufrichtiges Dankeschön zu sagen und zu den Einweihungsfeierlichkeiten herzlich einzuladen.

Darüber hinaus laden wir neben unseren offiziellen Gästen alle Wennigloherinnen und Wennigloher incl. der ortsansässigen Vereine u. Institutionen ein, um die Freude über das gelungene Werk mit uns zu teilen.

Franz-Josef Blume
1. Vorsitzender

Heinrich Schulte
2. Vorsitzender

ERWIN BLUME

HOCH-, TIEF-
UND STAHLBETONBAU
Telefon (02935) 1024
5760 ARNSBERG 2

Ausführung sämtlicher Fliesen-,
Platten- und Mosaikarbeiten –
offene Kamine

Peter Braun
Fliesenlegermeister

Auf der Haar 40
Tel. (02935) 1025
5760 Arnsberg 2 - Wennigloh



Friedrich Wälter
Holzverarbeitung
Freizeitmöbel - Gartenhäuser

5760 Arnsberg-Wennigloh
Müssenbergstr. 60 - Tel. (02935) 1851

Ihr Lebensmittelgeschäft in Wennigloh
Franz-Josef Schlinkmann

WENNIGLOH
Zur Alten Schule 6 · Telefon (02935) 1972

PROGRAMM



Mittwoch, 15. 5. 1985

18.30 Uhr Fest der freiwilligen Helfer –
Handwerkerfete

19.00 Uhr M-Spiel SuS Wennigloh – TuS Sundern II

Samstag, 18. 5. 1985

15.00 Uhr Einweihung und Übergabe des Umkleidegebäudes

16.00 Uhr M-Spiel SuS Wennigloh II – SuS Stemel II

17.45 Uhr F-Spiel AH SuS Wennigloh –
AH F.J.Z. Zolterwoude (Holland)

Sonntag, 19. 5. 1985

TAG DER OFFENEN TÜR

11.00 Uhr M-Spiel SuS Wennigloh – FC Gierskämpen

14.00 Uhr F-Spiel E-Jgd. TuS Müschede/Wennigloh – TuS Hachen

15.00 Uhr M-Spiel SuS Wennigloh I – SuS Hüsten 09 II

Freuen Sie sich mit uns durch Ihren Besuch!

RHWW

Werbung & Vertrieb

Inh. Bernd Rahmann
Ludgeristr. 23 · 5760 Arnsberg 1 · Drostefeld 10
Telefon: (0 29 32) 3 79 36

- Sportwerbedienst
 - Vereinsbedarf
 - Vereinszeitungen
 - Partner der Vereine
 - Leistungsstark durch Erfahrung und Wissen
-

Besuchen Sie unsere
Ausstellungen für
Bad · Heizung · Küche

125 Jahre
Tradition
30 Jahre
Führend
Bad-Heizung-Küche



Mosecker

Ihr Fachberater
Mosecker

Wiebelsheidestraße 40, 5760 Arnsberg 1
☎ 02932/4433

Küche + Tisch

Inh. Doris Hörmann

*Einbauküchen
Einzelmöbel
Porzellan
Glas
Keramik
Tischwäsche
Accessoires*

Am Brückencenter · 5760 Arnsberg 2

Telefon: (0 29 31) 1 57 33

PRIMAGAS

Ihr Partner in der Energieversorgung

Besuchen Sie uns in unserer Niederlassung

PRIMAGAS GmbH, Niedereimerfeld 27

5760 Arnsberg 2 · Telefon: (0 29 32) 44 78

Wir liefern Flüssig-
gas in allen
Flaschen- und Tank-
größen sowie
Flüssiggasgeräte
und Armaturen.

**moderner
baubedarf**
Alles, was der Bau bedarf

Baumarkt
Landhandel
BP Mineralöle
Baustoffhandel

Ernst Noeke
GmbH & Co KG

Geschäftszeit: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr,
Sa. 8 - 13 Uhr, la. Sa. 8 - 17 Uhr

Freienohler Straße 124 - 128, 5778 Meschede 3 - Freienohl, ☎ 02903/6651 - 55

Bau eines Umkleidegebäudes am Sportplatz Wennigloh

Nachdem die Stadt Arnsberg bei Beteiligung der üblichen öffentlichen Mittel mit erheblichem finanziellen Aufwand 1979/80 in Wennigloh einen neuen Sportplatz gebaut hat, war der Wunsch nach einem eigenem Umkleidegebäude groß.

Bereits im Jahre 1981 zeigte die Verwaltung entsprechende Bereitwilligkeit und erstellte nach den vorgeschriebenen Richtlinien der Regierung Pläne und Berechnungen für ein solches Vorhaben. Die Kosten für ein ca. 6 m langes und mit einem Flachdach versehenes Gebäude sollte sich auf DM 395.000,— belaufen.

Bei einer evtl. Kostenbeteiligung von Regierung und Kreis von zusammen nur DM 75.000,—, mußte jeder einsehen, daß eine Verwirklichung des Vorhabens in der vorgesehenen Form bei der enger werdenden Finanzlage seitens der Stadt nicht durchführbar war.

Es sah so aus, daß wir auf Jahre mit den noch von der alten Gemeinde Wennigloh unter dem Freizeithaus der Schützenhalle ausgebauten, völlig unzureichenden, Umkleidemöglichkeiten (kein Schiri-Raum, 3 Duschen für 2 Mannschaften) auskommen müßten.

Um wenigstens den Aktiven, vor allem unseren Jugendlichen, die Möglichkeit zu geben, während der Spiele ihre Trainingsanzüge etc. im Trockenen ablegen zu können, haben wir auf privatem Grundstück einen provisorischen Unterstand gebaut.

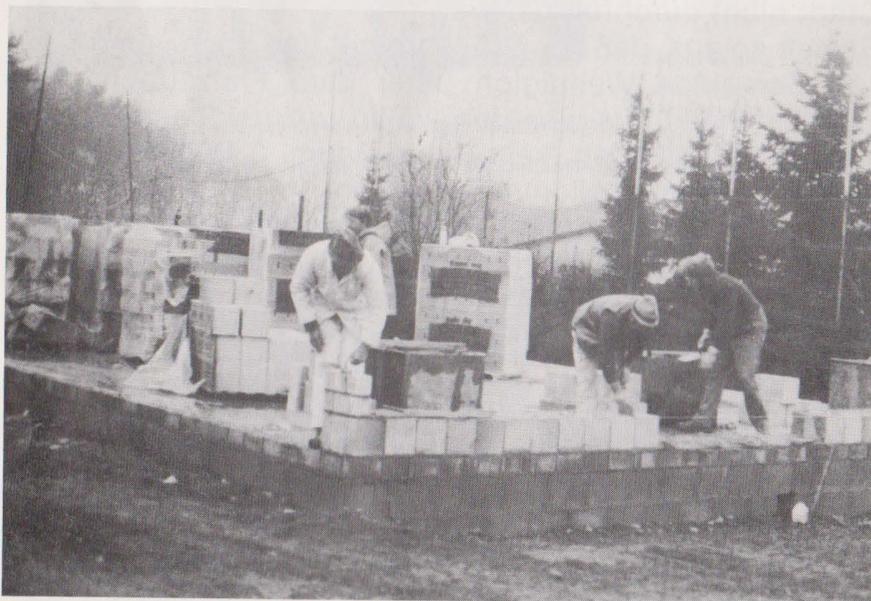
Immer wieder wurden Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Stadt Arnsberg geführt. Bei aller Bereitwilligkeit war an eine große Lösung nicht zu denken.

Im Jahre 1982 war geplant, zumindest unseren provisorischen Unterstand durch das Aufsetzen einer Doppelgarage (wie in Bachum) bzw. Errichtung eines massiven Rau-



„Erster Spatenstich“ am 29. 10. 1983

Beginn der Maurerarbeiten am 19. 11. 1983



mes (Geräteraum als Teilstück des Gesamtplanes) zu ersetzen.

Doch dazu sollte es nicht mehr kommen.

Im März 1983 bewilligte die Regierung auf Grund der ursprünglichen Planung einen Zuschuß von DM 65.000,— und damit wurden weitere DM 10.000,— vom Hochsauerlandkreis in Aussicht gestellt.

Jedoch konnte die ursprüngliche Planung finanziell so nicht verwirklicht werden.

Um den letzten Zug für ein eigenes Umkleidegebäude nicht abfahren zu lassen, haben wir uns spontan entschlossen, mit Schreiben vom 30. 3. 1983 an den Regierungspräsidenten den Antrag zu stellen, die der Stadt Arnsberg bewilligten Mittel auf unseren Verein umzuschreiben, um ein Umkleidegebäude in eigener Trägerschaft auf städtischem Grund und Boden zu realisieren. Mit Unterstützung der Stadt Arnsberg wurde diesem Antrag stattgegeben.

Der Traum von einem eigenen Umkleidegebäude schien wieder Wirklichkeit zu werden.

Sofort wurden vom Hochbauamt der Stadt Arnsberg in Verbindung mit den Verantwortlichen der Regierung unter Berücksichtigung unserer Vorstellungen neue Pläne und Kostenberechnungen erstellt. Das ursprüngliche Vorhaben wurde auf das Mindestmaß entsprechend der Zuschussung durch Regierung und Kreis zusammengeschrumpft und die Voraussetzung für den inzwischen erstellten Bau geschaffen.

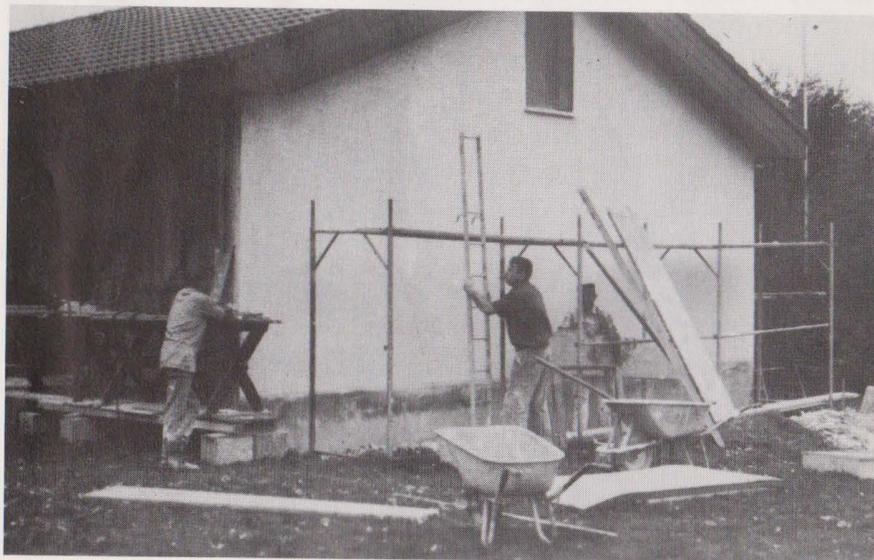
Nach mehreren Gesprächen über den richtigen Standort erhielten wir mit Datum 14. 10. 1983 die Baugenehmigung. Obwohl wir uns darüber im klaren waren, daß ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen vor uns lag, haben wir diesen Augenblick als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk empfunden.

Nun konnte endlich begonnen werden.



Dachdeckerarbeiten am 24. 3. 1984

Außenputzarbeiten



Am 29. 10. 1983 erfolgte der sogenannte „erste Spatenstich“. Alfons Rüger war der 1. freiwillige Helfer, der diese Handlung mit der Raupe im Beisein des 1. Vors. F. J. Blume, 2. Vors. Heinrich Schulte und Bauleiter Erwin Blume vollzog.

Schnell war der Mutterboden abgeschoben, der Bau eingewinkelt und die Fundamentgräben gezogen.

Durch Fachleute, die Bauunternehmer Erwin Blume mit dem erforderlichen Maschinenpark eine Woche für uns freigestellt hatte, wurden die Entwässerungsleitungen gelegt, die Fundamente betoniert und am 12. 11. 1983 die Bodenplatte gegossen.

Am nächsten Wochenende konnte mit den Maurerarbeiten begonnen werden. Samstag für Samstag wurde nun abwechselnd von fast allen Maurern aus Wennigloh Stein auf Stein gesetzt. Selbst bei schwierigsten Witterungsbedingungen infolge des nahenden Winters wurde gearbeitet. Nur an lediglich 3 Samstagen im Januar 1984 verhinderten Schnee und Regen die unermüdlchen Maurer.

Bereits am 4. 2. 1984 wurde das Gebäude gerichtet, nachdem das Bauholz unter Anleitung eines sachkundigen Zimmermannes von uns selbst zugeschnitten wurde. Herr Wilfried Klüppel vom Hochbauamt der Stadt Arnsberg als Planer ließ es sich nicht nehmen, bei beiden Aktionen in seiner Freizeit Regie zu führen und tatkräftig mit anzupacken.

Herzlichen Dank.

Nachdem die Giebel ausgemauert und die Dachrinnen angebracht waren, konnte am 24. 3. 1984 das Dach eingedeckt werden. Mit Jüppi Schlinkmann als Fachmann und einer großen Schar Helfer waren die Dachziegel schnell gelegt. Mit der Verschieferung der Giebelüberstände waren die Dachdeckerarbeiten in den darauffolgenden Tagen rasch abgeschlossen. Ein großer Schritt war getan. Das Wetter konnte uns nicht mehr so wie bis dahin zusetzen. Die Innenarbeiten konnten beginnen.

Schnell verlegte unser AH-Spieler F. J. Wälter die Leitungen für die elektrische Anlage.

Die Mitglieder unserer AH-Mannschaft zeichneten für die gesamten Innendecken (Rigips) verantwortlich.

Die Glasbausteinfenster sowie die übrigen Fenster und Türen wurden eingesetzt.

Die für diesen Zweckbau sehr umfangreichen Installations- und Heizungsarbeiten, ausgeführt von Willi Blume, folgten.

In 14tägiger Arbeitszeit wurden die Wandfliesen verlegt und der Innenputz angebracht.

Die Anbringung des Außenputzes durch die Fachleute Siegmund Binias und Alois Wienecke folgten.

Mit den ideenreichen Anstreicherarbeiten durch Ulli Recha und Wolfgang Korschella, den Schreinerarbeiten von Robert Rohe, Franz Stieffermann & Co. und der Verlegung der Fußbodenfliesen durch Peter Braun, wurden die Innenarbeiten abgeschlossen.

Den letzten Schliff bekam unser Umkleidegebäude durch die Grundreinigung von 9 uns, und der Sache wohlgesonnenen Frauen, die in 2tägiger Schwerstarbeit unserem Heim den i-Punkt aufsetzten.

Fast alle vorerwähnten Arbeiten wurden unentgeltlich durchgeführt. Stundenlöhne mußten wir nur da aufwenden, wo uns die erforderlichen Facharbeiter nicht zur Verfügung standen bzw. da, wo die geleistete Stundenzahl von einzelnen Handwerkern weit über ein zumutbares Maß an unentgeltlicher Arbeit überschritten war.

Wir hoffen, daß der Einsatz aller Helfer durch entsprechende sorgfältige Nutzung gewürdigt wird.

Allen, die zum Gelingen unseres neuen Umkleidegebäudes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön und ein aufrichtiges

vergelt's Gott!

Franz-Josef Blume
1. Vorsitzender



GASTSTÄTTE
HAUS KOCH

Inh. Erika und Peter Hohmann
Müssenbergstraße 55 · Telefon: (0 29 35) 13 60

Vereinslokal des SuS Wennigloh

Gut bürgerliche Küche · Vollautom. Bundeskegelbahn

FERDINAND BELEKE NACHFOLGER

INH. FRIEDRICH GRUNDHÖFER

EISENWAREN · BAU- UND MÖBELBESCHLÄGE · WERKZEUGE

5760 Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 57
Fernruf: (0 29 31) 1 23 22

5760 Arnsberg 1, Johannesstraße 15
Fernruf: (0 29 32) 73 04

Peter Conzen

Fliesenlegermeister

Mühlenstraße 8a · 5760 Arnsberg 2

*Ausführung sämtlicher Mosaikwand- und
Bodenplattierungen sowie Klinkerglasbausteine
und offene Kamine*

POTEMPA
Metallbau

Leichtmetall-,
Kunststoff-Fenster
und -Türen

Markisen
Verglasungen

Hammerweide 25 · 5760 Arnsberg 2 · Tel.: (0 29 31) 37 18

Burkhard Weber

Großhandel in
Bedachungsartikeln und Baustoffen

Fernruf (0 29 37) 63 98 · Fernruf (0 29 37) 62 34 (privat)
Zum Wasserturm 12 · 5778 Meschede-Freienohl
